



## KATHARINENSCHULE IN DER HAFENCITY

Katharinenschule Hafencity | Am Dalmannkai 18 | 20457 Hamburg

Liebe Eltern,

ein paar ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Es war schön zu sehen, dass so viele Familien bei der Anhörung waren und so viele von Ihnen fleißig Unterschriften sammeln.

Ein besonderer Dank geht auch an alle, die den Lauf um den Park so tatkräftig unterstützt haben. Frau Miotke hat wieder ein tolles Ereignis daraus gemacht, und es wurde sehr fleißig gelaufen. Welche Summe dabei herausgekommen ist, können wir Ihnen noch nicht mitteilen. Die Kinder haben aber inzwischen in ihren Klassen abgestimmt und uns heute auf der Kinderkonferenz ihr Ergebnis mitgeteilt: Die Hälfte aller Klassen hat entschieden, dass die Hälfte des erlaufenen Geldes in diesem Jahr an das Tierheim Süderstraße geht. Die andere Hälfte geht an den Schulverein. Vielen Dank dafür! Im letzten Jahr wurde die Hälfte des Geldes an das Kinderhospiz Sternenbrücke gespendet, das sich sehr herzlich mit einem Brief bei Ihnen allen bedankt hat.

Wie auf der letzten Elternvollversammlung besprochen, sind uns die Fundkisten in unserem Eingangsbereich ein großer Dorn im Auge. Die Kisten, die dort stehen, sind rappelvoll. Da dieser Zustand nun schon eine ganze Weile so ist und wir nicht mehr hinterherkommen, die Sachen zu entsorgen oder aufzuräumen, wird es ab jetzt folgende Vorgehensweise geben: Immer in der letzten Woche vor den Ferien – also in der kommenden Woche – werden die Sachen ausgelegt und können bis zum letzten Schultag (Feriensingen) abgeholt werden. Alles, was bis Ferienbeginn nicht abgeholt wurde, wird auf einem Flohmarkt, der zweimal im Jahr stattfindet (Tag der offenen Tür und Sommerfest), gegen Spenden verkauft. Und alles, was dort nicht verkauft wird, wird gespendet oder entsorgt. Wir würden uns so sehr einen achtsameren und nachhaltigeren Umgang mit den Kleidungsstücken wünschen, aber es scheint keine andere gute Lösung zu geben. Zudem würden wir uns sehr wünschen, dass die Aula ein schöneres Erscheinungsbild hätte.

Dies schließt nahtlos an das nächste Thema an. Wie heute mit den Kindern auf der Kinderkonferenz besprochen, finden wir es sehr schade, wie die Kinder mit dem Schulgebäude umgehen. Es gibt nahezu keine Wand mehr im Gebäude, die nicht bekritzelt wurde. Die Kinder und wir verbringen so viel Zeit in diesen Räumen. Deshalb wünschen wir uns, dass auch hier achtsamer mit dem Gebäude umgegangen wird, damit sich alle wohlfühlen. Zudem würden enorme zusätzliche Kosten entstehen, wenn wir all diese Flächen reinigen lassen müssten. Wir haben deshalb beschlossen, dass es noch vor dem Tag der offenen Tür eine Reinigungsaktion geben wird, bei der alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften das Schulgebäude mit Schmutzradierern reinigen. Wir erhoffen uns dadurch, dass die Kinder sich verantwortlicher dafür fühlen, das Gebäude so zu hinterlassen, dass sich alle dort wohlfühlen können.

Leider kommt es seit zwei Wochen vermehrt zu Vandalismus in den Toiletten. Damit Sie ein Bild vom Ausmaß bekommen, habe ich Ihnen Fotos angehängt. Die Verwüstungen und Verstopfungen finden ausnahmslos in den Jungentoiletten statt, vornehmlich im 3. OG. Deshalb gehen wir davon aus, dass es sich bei den Verursachern um ein Kind oder mehrere Kinder aus dem 4. Jahrgang handelt. Wir möchten Sie jedoch alle bitten, dringend noch einmal mit Ihrem Kind darüber zu sprechen. Die Auswirkungen dieser Aktionen sind, dass regelmäßig Toiletten gesperrt werden und der Schule auch hier zusätzliche Kosten entstehen. Dies führt wiederum dazu, dass Geld in unnötige Aktionen fließt, statt in schöne Dinge für die Kinder.

In diesem Brief möchte ich auch noch einmal auf die Betreuungsangebote an besonderen Tagen an unserer Schule eingehen. Am Mittwoch fanden die Elterngespräche und LEGs der Kinder statt, und es gab eine Notbetreuung. Zu dieser waren etliche Kinder angemeldet, viele jedoch auch nicht. Wir haben uns diesmal zum ersten Mal dazu

entschieden, diese Kinder tatsächlich nicht zu betreuen. Denn wie wir bereits mehrfach erläutert haben, ist es unmöglich, ausreichend Personal einzuplanen, wenn plötzlich 30 Kinder mehr kommen als angemeldet, wie an diesem Mittwoch geschehen. Wir verstehen die Not jeder einzelnen Familie, die ihr Kind plötzlich selbst betreuen musste. Aber wir hoffen, dass auch Sie Verständnis dafür haben, dass wir sicherstellen wollen, dass Ihr Kind mit einem angemessenen Betreuungsschlüssel betreut wird. Wir haben die vielfältigen Gründe für die große Zahl unangemeldeter Kinder analysiert und werden unsere Konsequenzen daraus ziehen. Für die Zukunft wird jedoch weiterhin gelten, dass Kinder, die nicht angemeldet wurden, nur in Ausnahmefällen (Krankheitsfall) betreut werden können. Dies gilt auch für die Ferienbetreuung. Hier würden wir uns zudem wünschen, dass Sie Ihre Kinder rechtzeitig abmelden, wenn Sie die Ferienbetreuung doch nicht mehr in Anspruch nehmen wollen. Denn auch wenn Sie die Betreuung dann trotzdem bezahlen müssen, ist es sehr ärgerlich, wenn wir Personal einplanen, das wir tatsächlich gar nicht brauchen. Ich hoffe, Sie haben Verständnis dafür.

Passend zum herbstlichen Wetter möchte ich Sie auch in diesem Jahr auf den Umgang mit Infekten hinweisen. Alle Informationen hierzu finden Sie hier: <http://www.hamburg.de/go/infekte>

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch einen kleinen Ausblick auf den November geben. Am 10.11. findet unser Laternenumzug statt, zu dem Sie alle eingeladen sind. Und am 26.11. findet unser Tag der offenen Tür statt – diesmal in neuer Form. Am Vormittag werden – wie gewohnt – die Türen für alle Interessierten geöffnet, die ihr Kind im kommenden Jahr in die VSK oder die 1. Klasse einschulen wollen. Am Nachmittag werden die Türen dann für einen Bastelnachmittag geöffnet – diesmal für die gesamte Schule (Eltern und Kinder) sowie für alle interessierten Familien, die es am Vormittag nicht geschafft haben, sich die Schule anzuschauen. Geplant ist, dass es in jeder Klasse mehrere Bastelangebote gibt, an denen die Kinder teilnehmen können. Die Kinder dürfen sich dabei frei durchs Haus bewegen und sich die passenden Bastelangebote aussuchen. Um das umzusetzen, benötigen wir Ihre Hilfe. Alle, die gern ein Bastelangebot machen würden, wenden sich bitte vertrauensvoll an die Klassenleitung Ihres jeweiligen Kindes. Das Material, das Sie für Ihr Angebot benötigen, bekommen Sie selbstverständlich von der Schule gestellt.

Ich wünsche uns allen eine schöne letzte Woche vor den Ferien!

Freundliche Grüße,

Jessica Prehm